

Installationsanleitung für Datatrans Shopware

Diese Anleitung erklärt die Installation und Benutzung der Datatrans Extension für Shopware.

Release Datum: Mon, 07 Aug 2023 14:01:06 +0200

Version: 3.0.173

wallee AG
General-Guisan-Strasse 47
CH-8400 Winterthur

E-Mail: info@sellxed.com

Telefon:

CH: +41 (0)44 505 13 60

DE: +49 (0)40 2999 60117

UK: +44 (0)161 850 6890

US: +1 (0)205 557 5869

© copyright by wallee AG Mon, 07 Aug 2023 14:01:06 +0200

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
1.1	Ablauf der Installation	5
1.2	System Anforderungen	6
2	Konfiguration Datatrans - Backend	7
2.1	Konfiguration - UPP Verwaltung	7
2.2	Sicherheit - Konfiguration der Sign-Parameter	8
2.3	Sicherheit - Aktivierung des IP Whitelisting	9
2.4	Fraud Risk Management	10
2.5	Transaktionen	10
3	Modul Installation im Shopware Shop	11
3.1	Installation	11
3.2	Updates und Upgrades	11
3.2.1	Update Checklist	11
3.2.2	Update Instruktionen	12
3.2.3	Updaten des Plugin von der DatatransCw zur CwbDatatransCw Version.	13
4	Modul Konfiguration im Shopware Shop	15
4.1	Konfiguration des Hauptmoduls	15
4.2	Konfiguration der Zahlungsart	15
4.3	Zuordnung der Zahlungsart zu den Versandkosten	16
4.8	Setzen der URL für das Transaktionsfeedback	19
4.5	Direktes Verbuchen von Bestellungen	18
4.6	Unsicherer Status	18
4.6.1	Setzen von Order-Status	18
4.7	Optional: Validierung	18
4.8.1	Nutzung der integrierten Multi-Shop Funktionalität von Shopware	19
4.8.2	Verwendung von virtuellen URLs bei Shopware	19
5	Einstellungen / Konfiguration von Zahlungsarten	21
5.1	Allgemeine Informationen zu den Zahlungsarten	21
5.2	Informationen zum Zahlungszustand	21
5.2.1	Bestellstatus "ausstehend" / bevorstehende Zahlung (oder ähnlich)	21
5.2.2	Abgebrochene / stornierte Bestellungen	22
5.3	OpenInvoice / Rechnung via MFGroup oder Swissbilling	22

6	Das Modul in Aktion	23
6.1	Verbuchen / Stornieren von Bestellungen	23
6.1.1	Verbuchen von Bestellungen	23
6.1.2	Stornieren	23
6.2	Nützliche Transaktionsinformationen zur Bestellung	24
6.3	Gutschriften	25
6.4	Nutzung des Alias Managers / Token Lösung	26
7	Abrufen der Kreditkarteninformationen via Shopware REST API	28
7.1	Einrichten Cron Job	28
8	Testing	29
8.1	Testdaten	29
9	Fehler und deren Lösungen	31
9.1	Die Referrer URL erscheint in meinem Analytics Tool	31
10	Kompatibilität zu Third-Party Plugins	32
10.1	Geburtstag und Geschlecht in Shopware	32
11	Error Logging	33
12	Erweiterte Informationen	34
12.1	Transaction Object	34

1 Einleitung

Diese Anleitung beschreibt die Installation, die Konfiguration und die Nutzung des Zahlungsmoduls für Shopware und Datatrans.

Bevor Sie mit der Installation beginnen können, stellen Sie sicher, dass Sie im Besitz aller notwendigen Daten sind:

- Sie sollten von Datatrans eine Merchant-ID für den Testzugang (beginnend mit 1xxxxxxx) sowie eine Merchant-ID für den Livezugang (beginnend mit 3xxxxxxx) erhalten haben. Im Weiteren erhielten Sie einen dazugehörigen Benutzernamen und ein Passwort
- Shopware Zahlungsmodul von sellxed.com/shop
- Zugangsdaten zu Ihrem Server und Shop

Falls Sie noch nicht im Besitze eines Vertrags mit Datatrans sind, können Sie diesen gerne auch direkt durch uns beziehen.

Beachten Sie, dass Sie für unsere Plugins mindestens die PHP Version 5.6 verwenden müssen. PHP 8 oder höher wird derzeit nicht unterstützt.

1.1 Ablauf der Installation

In diesem Dokument erhalten Sie alle Informationen, welche für die Installation des Moduls notwendig sind. Für die Inbetriebnahme des Moduls sollten Sie die einzelnen Punkte der Checkliste strikt befolgen. Nur so kann ein sicherer Einsatz in Übereinstimmung mit allen Sicherheitsregularien gewährleistet werden.

1. Konfiguration der Test-Administrationsoberfläche von Datatrans. Sie finden die Testplattform unter <https://admin.sandbox.datatrans.com/>
2. Konfiguration der Grundeinstellungen des Zahlungsmoduls
3. Konfiguration der Zahlungsarten
4. Durchführung einer Testbestellung anhand der beigelegten **Testdaten** am Ende dieses Dokuments
5. Sofern der Test erfolgreich verlaufen ist, kopieren Sie alle Daten Ihres Testkontos in das Live Konto von Datatrans. Die Live Umgebung finden Sie unter folgender URL: <https://admin.datatrans.com/>

Installationservice

Unsere Zahlungsmodule sind standardmässig so vorkonfiguriert, dass die Installation gleich nach dem Eintragen der benötigten Keys funktionieren sollte. Sollten Sie einen Setting aus der Konfiguration des Moduls nicht kennen, können Sie sich gerne mit unserem Support in Verbindung setzen.

Unser Support Team steht Ihnen während der Geschäftszeiten gerne zur Verfügung: <http://www.sellxed.com/support>. Sie haben zudem jederzeit die Möglichkeit unseren Installationservice zu bestellen. Wir sorgen für eine reibungslose Installation in Ihrem Shop: <http://www.sellxed.com/shop/de/integration-und-installation.html>

.htaccess Verzeichnisschutz

Für den Test des Zahlungsmoduls muss jeglicher Verzeichnisschutz oder IP Sperre auf Ihrem Server zwingend ausgeschaltet sein, sonst kann es sein, dass das Zahlungsfeedback von Datatrans nicht bis zu Ihrem Shop durchdringt.

1.2 System Anforderungen

Generell hat das Plugin die gleichen Anforderungen an das System wie Shopware selber. Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Anforderungen des Plugins:

- PHP Version: 5.4.x oder höher
- OpenSSL: Aktuelle Version mit Unterstützung von TLS 1.2 oder höher.
- fsockopen: Die PHP Funktion fsockopen muss zur Verfügung stehen. Das Plugin muss Verbindungen zu anderen Servern öffnen können.
- PHP Funktionen: Im weiteren müssen alle gängigen PHP Funktionen zur Verfügung stehen.

2 Konfiguration Datatrans - Backend

Loggen Sie sich für die Konfiguration bei Datatrans im Payment Web Administration Tool ein:

- Test Umgebung: <https://admin.sandbox.datatrans.com/>
- Live Umgebung: <https://admin.datatrans.com/>

Die Parameter welche auf den folgenden Seiten eingestellt werden sind Voraussetzung für die spätere [Konfiguration des Hauptmoduls](#).

2.1 Konfiguration - UPP Verwaltung

Unter UPP Verwaltung werden die Einstellungen für die Rückmeldung des Feedbacks von Datatrans an den Shop definiert.

Die Konfiguration der Feedback-URL stellt ein zentraler Part in der Konfiguration des Moduls dar. Sollten die hinterlegten URLs nicht korrekt sein, kommt kein Feedback zu Ihrem Shop durch. Dies führt dazu, dass Zahlungen nicht richtig verarbeitet werden können.

URL Erfolgreich, URL Fehler, URL Abbruch werden alle durch unser Modul übergeben. Tragen Sie aus diesem Grund **none** in die Felder ein.

Für die Rückmeldung des **Transaktionsfeedbacks** tragen Sie die URL ein, welche das Hauptmodul direkt für Sie generiert. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter dem Punkt [Transaktions-Feedback](#).

Stellen Sie Sicher, dass Sie Die Option Ablehnen wenn PostURL nicht verfügbar sowie Antwortcode 02 Ablehnen nicht angeklickt haben.

Zur Verdeutlichung der Einstellungen haben wir hier noch ein Screenshot eingefügt:

The screenshot shows the 'UPP Daten' configuration page. At the top, there are navigation tabs: 'Transaktionen', 'Berichte', 'Buchen', 'UPP Verwaltung', and 'Benutzerverwaltung'. Below these are sub-tabs: 'UPP Daten', 'Zahlungsarten', 'UPP Designer', 'Sicherheit', and 'Fraud Risk Management'. A 'Hilfe' icon is visible in the top right corner.

The main content area is titled 'UPP Daten' and contains the following fields and options:

- Merchant-ID: 1100003396 : Demo Customweb UPP
- Händler-Land: SWITZERLAND
- Email: info@customweb.ch
- Sprache: Deutsch (dropdown menu)
- URL Erfolgreich: none (Pflichtfeld)
- URL Fehler: none (Pflichtfeld)
- URL Abbruch: none (Pflichtfeld)
- URL Post: http://yourshop.com/url_as_indicated_in_the_manual.html (Wahlfeld)
- UPP Post Datenformat:
 - Daten in HTML FORM
 - Daten in XML(request header)
 - Daten in XML(request body)
- Transaktionen mit Antwortcode 02 ablehnen
 - E-Mail-Benachrichtigung an [text input]
- Transaktionen mit Antwortcode 02 ablehnen AMEX
 - E-Mail-Benachrichtigung an [text input]
- Ablehnung, wenn postUrl nicht verfügbar

A 'Bestätigen' button is located at the bottom right of the form area.

Abbildung 2.1: Konfiguration UPP Daten.

2.2 Sicherheit - Konfiguration der Sign-Parameter

Die Sign Parameter werden benötigt für die Sicherstellung der Authentizität der Kommunikation zwischen Datatrans und Ihrem Shop. Es ist zwar nicht nötig Sign Parameter zu definieren, wir empfehlen Ihnen jedoch eindringlich folgende Einstellungen vorzunehmen.

Wählen Sie für die Signatur den HMAC-SHA256 Algorithmus. Indem Sie auf **Neuen Schlüssel generieren** klicken wird Ihnen automatisch ein neuer Sign Schlüssel erstellt. Tragen Sie diesen direkt an entsprechender Stelle im Hauptmodul ein oder notieren Sie in eine Textdatei. Für die Konfiguration wird dieser Schlüssel später benötigt.

Wir empfehlen Ihnen ebenfalls einen anderen **sign2-Schlüssel** zu verwenden. Klicken Sie auch hier auf **Neuen Schlüssel generieren** und notieren Sie diesen Schlüssel oder kopieren Sie ihn in das sign2-Feld im Hauptmodul.

Im Weiteren empfehlen wir Ihnen **Die Unterschrift auch bei Settlements verwenden** anzuklicken.

Auch hier zum besseren Verständnis ein Screenshot:

Sicherheit

→ Server-to-Server services security → ApplePay key and certificate

Es wird eine zusätzliche Merchant-Identifikation in den Zahlungsmeldungen mitgeschickt
 Der Parameter **sign** muss immer mit folgendem Wert in jeder Authorisierungs-Meldung mitgeliefert werden
 sign =

Wichtige Parameter werden digital unterschrieben und die Unterschrift (HMAC-SHA256) in der Zahlungsmeldung mitgeschickt
 Der Parameter **sign** muss immer in jeder Authorisierungs-Meldung mitgeliefert werden.
 Er enthält eine digitale Unterschrift (ein verschlüsselter HashCode HMAC-SHA256 in hexadezimal Format).
 Unterschrieben werden die Werte der Parameter MerchantID, Amount, Currency und Reference Nummer (zusammengesetzt)
 Ihr HMAC Schlüssel (in hexadezimal Format):

```
84931f58e81b65f8eb063fb8e2b155cb03cc477e73f59
2951b473180408101ed39a467f76d607dbb1a98a636b1
7eec479dfbecdb0c875d587b689333199edd
```

→ **Neuen Schlüssel generieren** (Letzte Generierung am 27/06/2017 10:17)
Der Schlüssel muss vor der Anwendung von hex zu byte Format konvertiert werden.

→ Beispiel HMAC-SHA256
 → Beispiel HMAC-MD5 (weak, not recommended)

Einen anderen Schlüssel für **sign2** verwenden

```
acefbc2b30d216e1b34c603e832e4a3d86a82c413358
6a9bbcc9087c23b9a1626b77a86f6e4f21b81c29a7eac
9d69e4ff80ca36083efcb7bfce3ba26b17bc40b
```

→ **Neuen Schlüssel generieren** (Letzte Generierung am 27/06/2017 10:17)

Die Unterschrift auch bei Settlements verwenden

Bestätigen

Abbildung 2.1: Konfiguration Sicherheit.

2.3 Sicherheit - Aktivierung des IP Whitelisting

Wir unterstützen als Authentifizierungsmethode zu Datatrans die IP-Whitelisting Option. (Server-to-server protection with password unterstützen wir nicht)

Dazu entfernen Sie die Option "Protect server-to-server services with password" und aktivieren die "Enable IP whitelist protection (legacy APIs)" Option.

Anschliessend fügen Sie im Feld "Permitted IP addresses", die IP-Adressen von Ihrem Shop /Server, der mit Datatrans kommuniziert, an:

Transaktionen
Berichte
Buchen
UPP Verwaltung
Benutzerverwaltung

UPP Daten
Zahlungsarten
PSD Exemptions
UPP Designer
Sicherheit
Fraud Risk Manager

Server-to-Server services security → Sicherheit

Protect server-to-server services with password: Uncheck

Username:

Password:

[Generate new pass](#)

Enable IP whitelist protection (legacy APIs): Check

Permitted IP addresses:
(To separate IP addresses, please add IP address per line, empty list permits all IPs)

[Bestätigen](#)

© 2023 Datatrans - ver. 3.24.24

2.4 Fraud Risk Management

Unter dem Tab Fraud Risk Management können Sie gewisse Herkunftsländer der Kreditkarten aufgrund Ihres Risk Managements für die Bezahlung ausschliessen. In diesem Fällen werden die Kreditkarten von Datatrans während des Autorisierungsprozesses abgelehnt.

2.5 Transaktionen

Im Tab 'Transaktionen' finden Sie eine Übersicht über getätigte Transaktionen. Sie können Autorisierungen und Buchungen direkt hier gutschreiben. Dies können Sie jedoch mit allen sellxed Zahlungsmodulen aufgrund des integrierten Transaktionsmanagements auch direkt im Shop tun. **Achtung: Wenn Sie Zahlungen hier verbuchen wird der Status nicht mit gem Shop abgeglichen. Ein erneutes Buchen aus dem Shop wird fehlschlagen.**

3 Modul Installation im Shopware Shop

3.1 Installation

Sie sollten zu diesem Zeitpunkt bereits im Besitz des Moduls sein. Falls nicht erhalten Sie die Moduldateien in Ihrem Benutzerkonto im [sellxed Shop](#) (Menüpunkt "Meine Downloadartikel"). Um das Modul in Ihrem Shopware Shop zu installieren, führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Laden Sie das Plugin herunter. Den Download finden Sie in Ihrem sellxed.com Account unter "Meine Downloadartikel".
2. Entpacken Sie das Archive, welches Sie heruntergeladen haben.
3. Im entpackten Ordner finden Sie einen Ordner "files"
4. Für einige Shops werden verschiedene Versionen des Plugins zur Verfügung gestellt.
5. Laden Sie nun mit Ihrem preferierten FTP Programm **den ganzen Inhalt** dieses Ordners ins Stammverzeichnis Ihres Shops. Bei gewissen Shops gibt es einen spezifischen Ordner, welcher die Plugins enthält. Sollte dies der Fall sein laden Sie das Plugin in diesen Ordner hoch. Stellen Sie sicher, dass die Ordner nur zusammengeführt werden und nicht ersetzt.
6. Falls nicht bereits geschehen, loggen Sie sich bitte in Ihrem Shop ein.

3.2 Updates und Upgrades

Während der Supportdauer, erhalten Sie unbeschränkten Zugriff auf Updates und Upgrades in Ihrem Kundenkonto. Um über solche Updates informiert zu werden abonnieren Sie bitte den RSS-Feed. Mehr Informationen hierzu finden Sie hier: http://www.sellxed.com/de/updates_upgrades.

3.2.1 Update Checklist

Bitte führen Sie vor jedem Update folgende Schritte durch:

1. Erstellen Sie immer ein Backup der Files und der Datenbank, bevor Sie mit dem Update beginnen
2. Testen Sie das Update auf einem **Testsystem**. Wir testen die Module intern, es kann aber sein, dass im Zusammenspiel mit anderen Plugins weitere Fehler auftreten.
3. Warten Sie bis die Files vollständig auf den Server gespielt sind und besuchen Sie dann die Konfigurationsseite des Hauptmoduls. Falls vorhanden leeren Sie bitte auch noch alle Caches des Shopssystems

Je nach Update kann es sein, dass eine Datenbankmigration durchgeführt werden muss. Wir empfehlen Ihnen daher, das Update zu einem Zeitpunkt durchzuführen, an dem nicht zu viele Kunden auf Ihrem Shop zugreifen.

Vorsicht bei Updates im Live Shop

Besondere Vorsicht ist bei Updates im Live Shop geboten. Testen Sie ein Update immer zuerst in einem Testsystem. Unser Support Team hilft Ihnen gerne bei Problemen. Bei Updates direkt im Live-System kann es jedoch zu Unterbrüchen kommen, welche je nach Support Ressourcen bis zu 2 Tage dauern können.

3.2.2 Update Instruktionen

Bevor Sie das Update aufspielen, lesen Sie bitte die Update Instruktionen. Diese finden sich am Ende der Pluginseite im Changelog. Sofern nichts weiteres in den Update Instruktionen steht, können die Files einfach überschrieben werden.

3.2.3 Updaten des Plugin von der DatatransCw zur CwbDatatransCw Version.

Wir planen dieses Plugin in Kürze im Showpare Store zu veröffentlichen. Damit dies möglich ist, musste unser Code angepasst werden. Die grössten Änderungen betreffen ein Prefix für unsere PHP Klassennamen, sowie das Umbenennen des Plugin Ordners. Dadurch ist es nicht möglich ein Update durch einfaches überschreiben der existierenden Dateien durchzuführen. Dieser Abschnitt erklärt die benötigten Schritte für ein Update.

Vorsicht bei Updates im Live Shop

Bitte testen Sie ein Update zuerst in Ihrem Testsystem, damit Sie das Update verifizieren können.

Mehrere Plugins

Falls Sie mehrere Plugins von uns benutzen, müssen alle geupdated werden. If you are using multiple plugins from us. You need to update all of them to the new version.

1. Den Wartungsmodus des Shops aktivieren.
2. Erstellen Sie ein Backup ihrer Datenbank und den Dateien auf dem Server. **Ohne dies können Sie bei einem Problem, nicht auf die alte Version zurückfallen.**
3. Laden Sie die neuen Dateien hoch.
4. Deaktivieren Sie das existierende Plugin. **Das Plugin noch nicht deinstallieren.**
5. Installieren und aktivieren Sie das neue Plugin.
6. Falls Sie eigenes CSS oder Template Dateien für unsere Modul haben, müssen Sie dies fürs neue Plugin anpassen.
7. Falls Sie den Shopware API Endpoint dieses Plugins benutzen, müssen Sie die URL auf den neuen Endpoint ändern.
8. Überprüfen Sie die Haupt- und Methodeinstellungen.
9. Deinstallieren Sie das alte Plugin.
10. Löschen Sie die Dateien des alten Plugins. Die folgenden Dateien und Ordner müssen gelöscht werden falls sie existieren:
 - engine/Shopware/Plugins/Local/Frontend/DatatransCw
 - engine/Library/Customweb
 - engine/Library/Crypt
 - engine/Library/File
 - engine/Library/Math
 - engine/Library/Mobile
 - engine/Library/Net
 - engine/Library/PhoneNumber
 - engine/Library/System
 - engine/Library/loader.php

- engine/Library/openssl.cnf
11. Führe Sie eine Testtransaktion durch, um das Update zu überprüfen.
 12. Den Wartungsmodus des Shops deaktivieren

4 Modul Konfiguration im Shopware Shop

Die Konfiguration teilt sich in zwei Stufen. Der erste Schritt umfasst die Konfiguration des Hauptmoduls mit den Grundeinstellungen (vgl. [Konfiguration des Hauptmoduls](#)). In einem zweiten Schritt können für jede [Zahlungsart](#) individuelle Konfigurationen vorgenommen werden. Dies bringt Ihnen volle Flexibilität und grösste Anpassung an Ihre Prozesse.

Erstellen Sie Backups!

Bitte erstellen Sie auf jeden Fall ein Backup des Hauptverzeichnisses Ihres Shops. Bei Problemen können Sie so jederzeit wieder zum Ursprungszustand zurückkehren.

Im Weiteren empfehlen wir Ihnen die Integration zuerst auf einem Testsystem durchzuführen. Es kann immer wieder zu Komplikationen mit von Ihnen installierten Drittmodulen kommen. Bei Fragen steht Ihnen unser kompetenter Support gerne zur Verfügung.

4.1 Konfiguration des Hauptmoduls

Um das Hauptmodul zu installieren suchen Sie unter **Einstellungen > Plugin Manager** nach Datatrans. Klicken Sie auf das **+** Symbol um den Installationsprozess zu starten. Anschliessend öffnen Sie mit dem Klick auf das "bearbeiten" Symbol die Einstellungsmaske und konfigurieren das Hauptmodul.

Tragen Sie die einzelnen Optionen ein, welche Sie teilweise bereits oben in der Konfiguration in der Administrationsoberfläche von Datatrans festgelegt haben. Sollte Ihnen eine Option nicht klar sein, erhalten Sie durch klicken auf das Fragezeichen weitere Informationen zu den Einstellungen.

4.2 Konfiguration der Zahlungsart

Nachdem das Hauptmodul erfolgreich konfiguriert wurde, finden Sie unter **Einstellungen > Zahlungsarten** alle mitgelieferten Zahlungsarten. Aktivieren Sie jede Zahlungsart, welche Sie im Shop anbieten möchten. Sie können für jede Zahlungsart pro Shop (im Falle eines Multishop Set-Ups) individuelle Einstellungen vornehmen und so die Zahlung optimal an Ihre Prozesse anpassen. Die zentralen Optionen werden in der Folge genauer erläutert.

Hauptshop Deutsch

Autorisierungsmethode:	Hidden Authorization (Authorization Interface) ?
Authorized Status:	Komplett bezahlt ?
Uncertain Status:	Der Kredit wurde vorlaeufig akzeptiert. ?
Cancelled Status:	Vorgang wurde abgebrochen. ?
Captured Status:	Don't change order status ?
Kundenadresse:	Keine Adresse senden ?
Capturing:	Directly after order ?
Minimaler Gesamtbetrag:	<input type="text"/> ?
Maximaler Gesamtbetrag:	<input type="text"/> ?
New Order Status:	Offen ?
Validation:	Nach dem Wählen der Zahlungsart ?

Abbildung 4.1: Konfiguration der Zahlungsart.

4.3 Zuordnung der Zahlungsart zu den Versandkosten

Damit die Transaktionen und Versandkosten richtig den Zahlungsweisen zugeordnet werden müssen Sie zwingend die Zahlungsarten den Versandarten zuordnen. Dafür Klicken Sie auf Einstellungen > Versandkosten. Öffnen Sie **alle** Versandkosten und fügen Sie unter Zahlungsartauswahl die Zahlungsart hinzu.

Versandkosten
⌵ ⌵ ⌵

Name:

Beschreibung:

Tracking-URL:

Kommentar:

Sortierung:

Aktiv:

Shop:

Kundengruppe:

Versandkosten-Berechnung nach:

Versandkosten frei ab:

Versandart-Typ:

Zahlungsart-Aufschlag:

Steuersatz:

Versandkosten
Zahlart Auswahl
Länder Auswahl
Kategorien sperren
Erweiterte Einstellungen

Verfügbar	Ausgewählt
SEPA	Debit
	On delivery
	Invoice
	Prepayment
	Test Payment Method

Abbildung 4.1: Zuordnung der Zahlungsart zur Versandart.

Zuordnung von Zahlungsmethoden zur Versandart

Abhängig von der Zahl der mitgelieferten Zahlungsarten kann es sein, dass Sie die Zahlungsarten nicht der Versandart zu ordnen können, weil nicht alle Zahlungsarten angezeigt werden können. Dies ist ein bekannter Fehler in Shopware. Es werden lediglich die ersten 30 Zahlungsarten angezeigt. Löschen Sie alle Zahlungsarten, welche Sie nicht verwenden und die anderen Zahlungsarten werden dann automatisch sichtbar.

4.4 Setzen der URL für das Transaktionsfeedback

Damit die Zahlung in Ihrem Shop richtig verarbeitet werden kann, müssen Sie in der

Konfiguration von Datatrans mindestens eine Feedback URL angeben. Die einzutragende URL finden Sie innerhalb Ihres Shopware Shops direkt unter: **Configuration > Datatrans > Setup > Setup**

4.5 Direktes Verbuchen von Bestellungen

Mit der Option "Buchung" legen Sie fest, ob Zahlungen direkt verbucht, oder zuerst autorisiert werden. Sofern Sie in einem ersten Schritt nur autorisieren möchten, stellen Sie sicher, dass die Zahlungen später verbucht werden.

Eine Reservation ist, abhängig von Ihrem Acquiring Vertrag, nur eine gewisse Zeit garantiert. Sollten Sie in dieser Zeit nicht verbuchen, kann es sein, dass die Autorisierung nicht mehr garantiert wird. Weitere Informationen zum Prozess der Verbuchung finden Sie weiter unten.

Unterschiedliche Einstellungen zwischen Datatrans - Backend und Modul

Es kann sein, dass die Einstellungen im Modul für die Zahlungsweise Ihre Einstellungen im Backend von Datatrans einfach überschreiben.

4.6 Unsicherer Status

Sie können Bestellungen, für welche die Zahlung noch nicht garantiert werden kann, speziell markieren. Dies erlaubt Ihnen diese Bestellung vor dem Versand noch einmal manuell zu prüfen.

4.6.1 Setzen von Order-Status

Sie können für jede Zahlungsart festlegen in welchen Status die Bestellung je nach Buchungsstatus verschoben werden soll. Es handelt sich hier um den initialen Status der Bestellung.

4.7 Optional: Validierung

Mit der Validierung steuern Sie den Zeitpunkt wann eine Zahlungsart im Checkout angezeigt werden soll. Diese Einstellung ist für Module relevant bei denen die Benutzung von Voraussetzungen Ihres Kunden abhängig ist. Beispielsweise wenn noch eine Bonitätsprüfung erfolgen soll, oder die Zahlungsart nur in gewissen Ländern verfügbar ist. Es kann sein, dass diese Einstellung bei Ihnen nicht ersichtlich ist. Dann überspringen Sie diesen Punkt. Damit die Bonitätsprüfung beziehungsweise Adressvalidierung auch mit europäischen Zeichen funktioniert, muss bei gewissen PSP-Einstellungen das Charset des "Blowfish mode" auf "UTF-8" gesetzt werden.

Sollte die Einstellung ersichtlich sein, haben Sie die Wahl zwischen folgenden Optionen:

- **Validierung vor Auswahl der Zahlungsmethode:** Es erfolgt vor der Auswahl der Methode eine Validierungsprüfung. Sofern die Voraussetzungen nicht erfüllt sind, wird die Zahlungsart nicht angezeigt.

- **Validierung nach der Auswahl der Zahlungsmethode:** Die Prüfung der Voraussetzung erfolgt nach der Wahl und vor der Bestätigung der Bestellung.
- **Während der Autorisierung:** Die Validierungsprüfung erfolgt durch Datatrans während dem Autorisierungsprozess. Die Zahlungsmethode wird auf jeden Fall angezeigt.

4.8 Setzen der URL für das Transaktionsfeedback

Damit die Zahlung in Ihrem Shop richtig verarbeitet werden kann, müssen Sie in der Konfiguration von Datatrans mindestens eine Feedback URL angeben. Die einzutragende URL finden Sie innerhalb Ihres Shopware Shops direkt unter **Configuration > Datatrans > Setup**.

4.8.1 Nutzung der integrierten Multi-Shop Funktionalität von Shopware

Das Zahlungsmodul unterstützt das Multishop Feature von Shopware. Wenn Sie mehrere Shops über dieselbe Administrationsoberfläche von Shopware verwalten sind keine weiteren Anpassungen in der Konfiguration notwendig. Das Modul erkennt automatisch, welchem Shop die Bestellung zugeordnet werden muss. Voraussetzung ist jedoch, dass die einzelnen Subshops innerhalb von Shopware richtig konfiguriert wurden.

4.8.2 Verwendung von virtuellen URLs bei Shopware

Unser Modul unterstützt die Multi Shop Funktion von Shopware. Wenn Sie jedoch mit virtuellen URLs arbeiten möchten, ist es notwendig, dass Sie die für Ihre Untershops ein Multishop Set Up mit Multishop Modul einrichten.

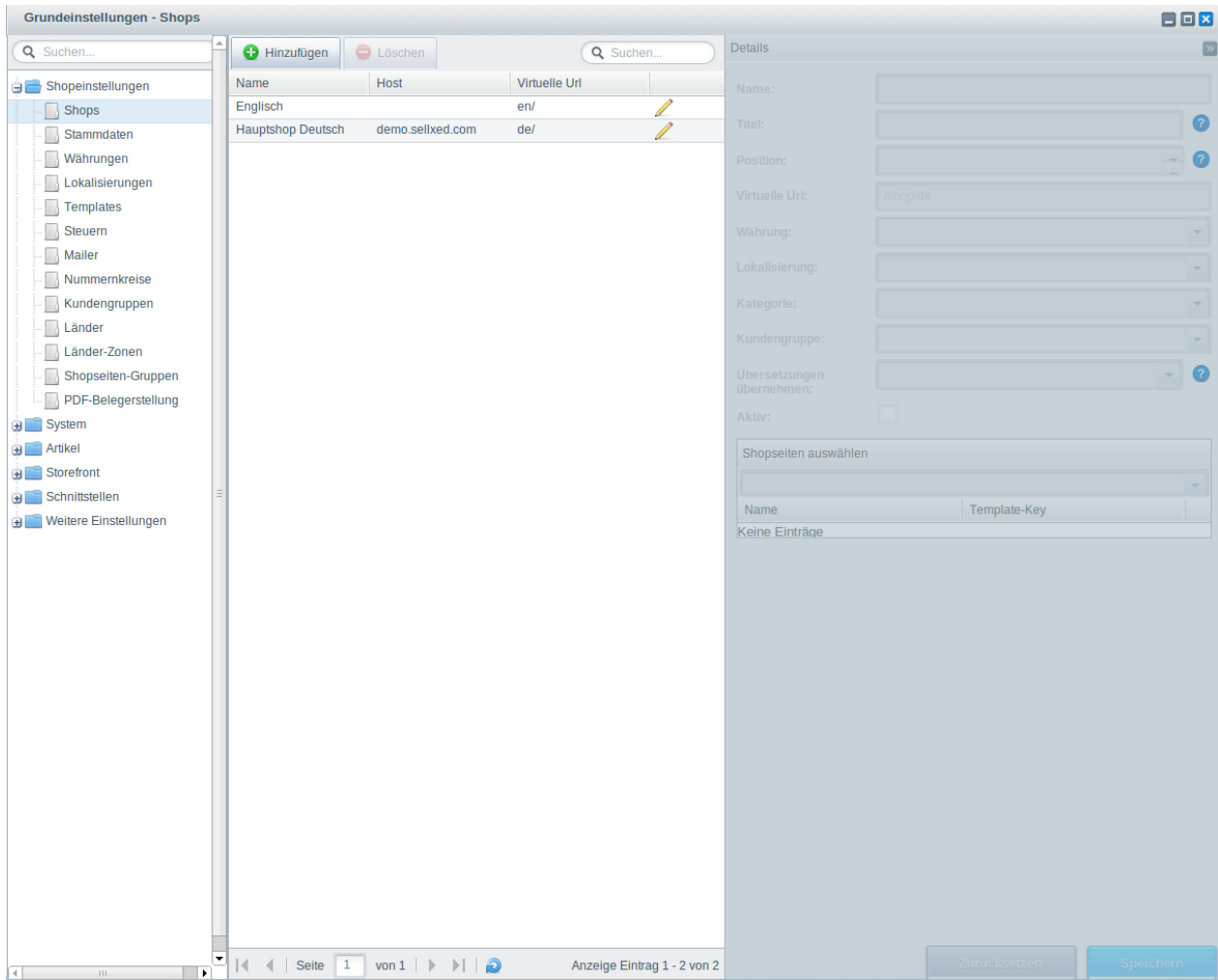


Abbildung 4.1: Virtuelle URLs bei Showpare

Folgen Sie den Instruktionen des Multi Shop Moduls und tragen Sie die jeweilige Rücksprung URL Ihres Shops unter Verwendung der jeweiligen virtuellen URL ein.

5 Einstellungen / Konfiguration von Zahlungsarten

5.1 Allgemeine Informationen zu den Zahlungsarten

Das Plugin wird mit einer grossen Auswahl von Zahlungsarten ausgeliefert. Sollte eine Zahlungsart nicht verfügbar sein, bitten wir Sie sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Für die Nutzung einer Zahlungsmethode muss die Zahlungsart in Ihrem Konto bei Datatrans und im Shop aktiviert sein. Informationen zur Konfiguration des Zahlungsmoduls finden Sie weiter oben.

In den folgenden Punkten finden Sie wichtige Informationen zu bestimmten Zahlungsarten, die sich vom Standard unterscheiden.

5.2 Informationen zum Zahlungszustand

Sie können für jede Zahlungsart den initialen Zahlungsstatus individuell definieren (Status für autorisierte Zahlungen etc). Dabei definieren Sie den Zahlungsstatus für die einzelnen Zustände abhängig von der Verarbeitungsart der Bestellung (verbucht, autorisiert, etc.). Es handelt sich dabei um den initialen Status, welcher die Bestellung annimmt. Abhängig von der durch Sie durchgeführten Mutationen kann sich der Status ändern.

Wichtige Info bezüglich dem Bestellstatus

Setzen Sie den Status nie auf **Pending Datatrans** oder einen ähnlich lautenden pending status, der durch das Modul eingeführt wird.

5.2.1 Bestellstatus "ausstehend" / bevorstehende Zahlung (oder ähnlich)

Bestellungen mit dem Status 'pending Datatrans' sind pendente Bestellungen. Der Status wird gesetzt, wenn der Kunde für die Zahlung umgeleitet wird aber nicht erfolgreich zurückkehrt oder das Feedback nicht bis zu Ihrem Shop gekommen ist (Kunde hat das Fenster auf der Payment Page geschlossen und die Zahlung nicht abgeschlossen). Abhängig von der Zahlungsart werden diese Bestellungen automatisch in abgebrochene Bestellungen umgewandelt und der Lagerbestand wieder freigegeben (sofern der Cronjob Aktiviert ist). Diese Zeitspanne hängt von den Eigenheiten der Zahlungsart ab, und kann nicht konfiguriert werden.

Wenn Sie eine Vielzahl ausstehender Bestellungen haben, deutet dies in der Regel darauf hin, dass die Notifikationen von Ihrem Webserver zu Datatrans blockiert werden. In diesem Fall überprüfen Sie die Einstellungen Ihrer Firewall und bitten den Hoster die IPs und User Agents von Datatrans zu aktivieren.

5.2.2 Abgebrochene / stornierte Bestellungen

Bestellungen, die als abgebrochen markiert werden, wurden wie oben beschrieben automatisch in diesen Status aufgrund des Timeouts versetzt. Abgebrochen werden aber auch alle Bestellungen, welche von den Kunden aktiv abgebrochen wurden.

5.3 OpenInvoice / Rechnung via MFGroup oder Swissbilling

Sie haben die Möglichkeit im Datatrans Modul Rechnungen via **MFGroup (POWERPAY)** oder **Swissbilling** abzuwickeln. Dafür aktivieren Sie die Zahlungsart wie gewohnt in Ihrem Shop und wählen unter **Verarbeiter** den entsprechenden Verarbeiter aus dem Dropdown aus.

Sie haben zudem die Möglichkeit auszuwählen, ob vor der Anzeige der Zahlart im Hintergrund eine Bonitätsprüfung stattfinden soll und die Zahlart bei einem negativen Feedback direkt ausgeblendet wird. Dafür müssen bei Datatrans und dem Verarbeiter die entsprechenden Optionen freigeschaltet sein. Setzen Sie unter Validierung dann den entsprechenden Zeitpunkt fest. Sie haben drei Optionen:

1. Vor der Wahl der Zahlungsmethode: Bei der Option vor der Wahl der Zahlungsart wird die Bonitätsprüfung vor der Anzeige der Zahlart durchgeführt.
2. Nach der Wahl der Zahlungsmethode: Hier wird die Bonitätsprüfung durchgeführt, wenn der Kunde die Zahlart gewählt hat, die Bestellung aber noch nicht abgeschlossen hat.
3. Während der Autorisierung. Dies ist der Standardfall. Hier erfolgt die Prüfung während der Autorisierung bei Datatrans.

6 Das Modul in Aktion

In der Folge finden Sie eine Übersicht über die wichtigsten Funktionen im täglichen Gebrauch des Datatrans Moduls.

6.1 Verbuchen / Stornieren von Bestellungen

6.1.1 Verbuchen von Bestellungen

Beachten Sie

Das Transaktionsmanagement zwischen Datatrans und Shopware ist nicht synchronisiert. Wenn Sie Zahlungen bei Datatrans verbuchen, wird der Status im Shop nicht angepasst und ein zweites Verbuchen im Shop ist nicht möglich.

Damit Sie Bestellungen verbuchen können, müssen Sie sicherstellen, dass Sie in den Einstellungen in der [Zahlungsart](#) die Verbuchung auf **deferred** eingestellt haben.

Öffnen Sie die Bestellung welche Sie verbuchen möchten und wechseln Sie in den Tab **Transaktionen**. Innerhalb der Transaktionsansicht finden Sie den Tab **Buchungen**. Tragen Sie einen beliebigen Betrag ein welchen Sie der Kundenkarte belasten möchten. Mit dem Klick auf **Buchen** erfolgt eine direkte Verbuchung der Bestellung bei Datatrans.

6.1.2 Stornieren

Mit dem Klick auf den Button **Stornieren** löschen Sie die initiale Autorisation auf der Kundenkarte. Der vorautorisierte Betrag wird auf der Kreditkarte Ihres Kunden sofort entlastet.

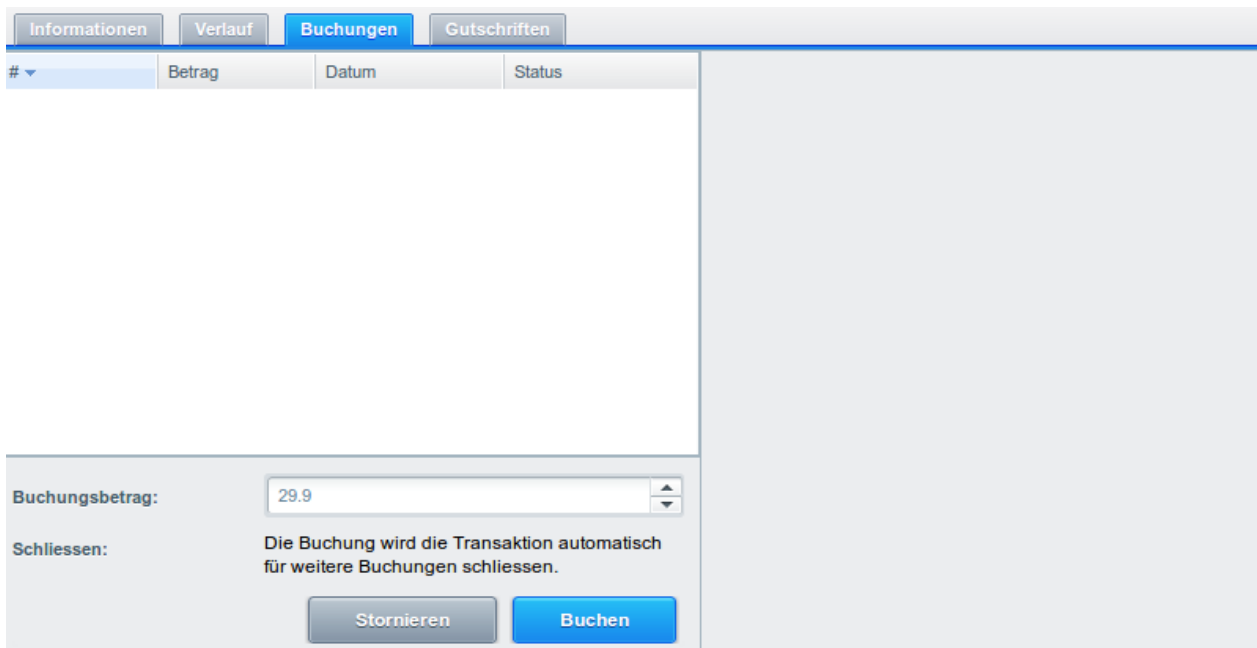


Abbildung 6.1: Verbuchen/Stornieren von Bestellungen innerhalb von Shopware

6.2 Nützliche Transaktionsinformationen zur Bestellung

Sie finden nach dem Öffnen jeder Bestellung, welche mit unser Modul abgewickelt wurde, eine Übersicht über die wichtigsten Informationen zur Transaktion, sowie eine Transaktionshistory, welche Aufschluss gibt, was bisher mit der Transaktion passiert ist.

Um zur Ansicht der Transaktionsinformationen zu gelangen öffnen Sie die Bestellung und wechseln Sie in den Tab **Transaktionen**. Hier finden Sie alle Autorisierungsversuche und dazugehörige Informationen.

Bestellungs-Details: 20006

Übersicht | Details | Kommunikation | Positionen | Dokumente | Status History | **Transaktionen**

#	Datum	Zahlungsmethode	Ist Autorisiert	Betrag
19	20.11.2013 11:06:11	Visa	aktiv	29,90

Seite 1 von 1 | Anzeige Eintrag 1 - 1 von 1

Informationen | Verlauf | Buchungen | Gutschriften

Autorisierungsbetrag:	29.9	Transaktion verbucht:	Ja
Währung:	EUR	Transaktion bezahlt:	Ja
Zahlungsmethode:	VISA	Kartennummer:	xxxx xxxx xxxx 0111
Zahlungsid:	80C26IAU017rUAj3v7fQAn6fQnGb	Kartenablaufdatum:	10/24
Verbuchter Betrag:	29.9	Card Type:	VISA
Transaktion autorisiert:	Ja	3D Secure:	Erfolgreich
Transaktion ist unsicher:	Nein		

Abbildung 6.1: Transaktionsinformationen innerhalb Shopware.

6.3 Gutschriften

Für belastete Transaktionen können Sie Gutschriften direkt im Shop erstellen und automatisch an Datatrans übermitteln. Zu diesem Zweck öffnen Sie die Bestellung. Wechseln Sie in den Tab **Transaktionen**. Es öffnet sich ein neues Fenster. Wechseln Sie anschliessend in den Tab **Gutschriften** um Bestellungen rückzuvergüten.

Um die Rückerstattung eines oder mehreren Artikel geben Sie die gewünschte Anzahl ein. Mit dem Klick auf **Gutschriften** wird die Gutschriftenanfrage direkt an Datatrans übermittelt. Diese wird dann über die vom Kunden für die Transaktion ausgewählte Zahlungsmethode rückerstattet.

Transaktionsdetails: 23

Information | Verlauf | Verbuchungen | **Gutschrift**

#	Betrag	Datum	Status

Name	SKU	Typ	MwSt.	Menge	Total (exkl. MwSt.)	Total (inkl. MwSt.)
ELASTIC MÜTZE	SW10153	product	19.00 %	1	12.56	14.95
Standard Versand	shipping	shipping	19.00 %	1	3.28	3.9
Total gutgeschriebener Betrag						18.85

Transaktion für weitere Rückvergütungen schliessen

[Rückerstattung](#)

Abbildung 6.1: Rückerstattungen von Bestellungen innerhalb von Shopware.


Bitte beachten Sie, dass Sie maximal 100% des ursprünglich gebuchten Betrags rückvergüten können.

Das Ausführen einer Gutschrift verändert nicht den Status der Bestellung.

6.4 Nutzung des Alias Managers / Token Lösung

Mit dem Alias Manager können Kreditkarten Ihrer Kunden für spätere Einkäufe sicher bei Datatrans gespeichert werden. Die Nutzung wird aktiviert indem Sie die Option "Alias Manager" in der Konfiguration der [Zahlungsart](#) aktivieren. Für spätere Einkäufe kann der Kunde zwischen den bereits gespeicherten Karten wählen und muss so nicht die gesamte Karte nochmals erfassen.

Zahlungs-Formular

Saved cards: 



You may choose one of the cards you paid before on this site.

Karteninhaber*

Bitte geben Sie den Karteninhaber auf Ihrer Kreditkarte ein.

Kartennummer*

Bitte geben Sie hier die Kartennummer Ihrer Kreditkarte ein.

Karten Ablaufdatum*  

Wählen Sie das Ablaufdatum Ihrer Karte aus.

CVC Code*

Bitte geben Sie hier den CVC Ihrer Karte ein. Sie finden diesen auf der Rückseite Ihrer Kreditkarte.

Abbildung 6.1: Alias Manager Nutzung innerhalb von Shopware.

Bitte beachten Sie!

Die Nutzung des Alias Managers benötigt die Freischaltung der entsprechenden Option bei Datatrans. Nehmen Sie dafür bitte direkt Kontakt mit dem Support von Datatrans auf.

7 Abrufen der Kreditkarteninformationen via Shopware REST API

Bei der Anbindung von ERP Systemen an Shopware kann es sein, dass Sie zusätzliche Informationen über die Shopware API benötigen. Unser Modul stellen Ihnen zahlreiche Zahlungsinformationen über die Shopware REST API zur Verfügung.

Informationen über die Verwendung der Shopware REST API finden Sie in der [Shopware Developers Guide](#).

Der Service kann unter <https://www.shop-url.com/path/to/shop/api/CwbdatatranscwTransactions> aufgerufen werden. Der Aufruf obiger URL führt dazu, dass alle Transaktionen aufgelistet werden. Sie können durch das Anhängen der Transaction ID nach der jeweiligen Transaktions ID filtern. Die Transaktions ID finden Sie in den Bestellungen (Customer > Payments > Datatrans).

Zusätzlich kann auch über die Payment ID (wird durch Datatrans vergeben) auf die Transaktion zugegriffen werden. Dazu muss noch 'usePaymentId=1' as Parameter an die URL angehängt werden.

7.1 Einrichten Cron Job

Um die zeitgesteuerten Funktionen des Plugins zu aktivieren (bspw. Update Service, Löschen pender Bestellungen, etc.) müssen Sie in Shopware Cron Jobs einrichten. Insbesondere die Update funktion ermöglicht Ihnen nachträgliche Änderungen der Transaktion bei Datatrans über die API abzuholen. Für Zahlungsarten welche eine verzögerte Autorisierung verwenden wird dies zwingend benötigt. Es kan sein, dass hier zusätzliche Optionen freigeschaltet werden müssen.

Dass Modul verwendet den Standard Shopware Cron. Informationen zur Einrichtung finden Sie hier: https://community.shopware.com/Cronjobs_detail_1102.html.

8 Testing

Bevor Sie vom Test Modus in den Live Modus wechseln, sollten Sie das Modul ausführlich testen.

Testen

Vergessen Sie nicht, nach erfolgreichem Testing den Betriebsmodus von Test auf Live umzustellen.

8.1 Testdaten

Nachfolgend finden Sie die Testdaten für die Zahlungsmethoden:

Credit / Debit Card

Kartennummer	4900 0000 0000 0003	Visa: With 3-D Secure Check
Expiry Date	12/2021	
CVC	123	
Kartennummer	5200 0000 0000 0007	MasterCard: Without 3D-Secure
Expiry Date	12/2021	
CVC	123	
Kartennummer	5200 0000 0000 0080	MasterCard: With 3D-Secure
Expiry Date	12/2021	
CVC	123	
Kartennummer	3750000000000007	American Express: With 3D Secure
Expiry Date	12/2021	
CVC	1234	
Kartennummer	3616 7719 110 012	Diners
Expiry Date	12/2021	
CVC	123	
Kartennummer	3569 9900 1003 0400	JCB
Expiry Date	12/2021	
CVC	123	
Kartennummer	6759 6498 2643 8453	Maestro UK
Expiry Date	12/2021	
CVC	123	

Visa

Kartennummer	4900 0000 0000 0003	Visa: With 3-D Secure Check
Expiry Date	12/2021	
CVC	123	

MasterCard

Kartennummer	5200 0000 0000 0007	MasterCard: Without 3D-Secure
--------------	---------------------	-------------------------------

Expiry Date 12/2021
CVC 123

Kartenummer 5200 0000 0000 0080
Expiry Date 12/2021
CVC 123

MasterCard: With 3D-Secure

American Express

Kartenummer 3750000000000007
Expiry Date 12/2021
CVC 1234

American Express: With 3D Secure

Diners Club

Kartenummer 3616 7719 110 012
Expiry Date 12/2021
CVC 123

Diners

JCB

Kartenummer 3569 9900 1003 0400
Expiry Date 12/2021
CVC 123

JCB

Maestro UK

Kartenummer 6759 6498 2643 8453
Expiry Date 12/2021
CVC 123

Maestro UK

9 Fehler und deren Lösungen

Sie finden ausführliche Informationen unter <http://www.sellxed.com/de/faq>. Sollte sich Ihr Problem mit den zur Verfügung gestellten Informationen nicht lösen lassen, melden Sie sich bitte direkt bei uns: <http://www.sellxed.com/de/support>

9.1 Die Referrer URL erscheint in meinem Analytics Tool

Unter Umständen kann die Referrer URL von Datatrans fälschlicherweise im Analytics Tool erscheinen. Dies passiert, wenn der Kunde mit einer HTTP Header Weiterleitung zurück in den Shop geleitet wird. Die meisten Analytic Tools können dieses Problem jedoch minimieren, indem die entsprechende URL aus dem Report ausgeschlossen wird.

Für Google Analytics hilft dieses Step-by-Step Guide am Beispiel von PayPal: [Weitere Infos sind unter Punkt 4 beschrieben.](#)

10 Kompatibilität zu Third-Party Plugins

Unten aufgeführte Plugins sind kompatibel mit unseren Zahlungsmodulen und erleichtern Ihnen in gewissen Bereichen die Arbeit.

10.1 Geburtstag und Geschlecht in Shopware

Für gewisse Zahlungsanbieter ist es nötig den Geburtstag sowie das Geschlecht des Kunden zu prüfen. Shopware tut dies standartmässig nicht. Um diese Abfrgaen zu aktivieren navigieren Sie zu "Einstellungen > Grundeinstellungen > Frontend > Anmeldung / Registrierung" und aktivieren die folgenden Parameter:

- Geburtstag anzeigen
- Geburtstag ist ein Pflichtfeld
- Anrede anzeigen

11 Error Logging

Das Modul logged verschiedene unerwartete Fehler und sonstige Fehler abhängig vom konfigurierten Logging Level. Sollte es ein Problem mit dem Modul geben kann das Log Hinweise auf dessen Ursache liefern.

12 Erweiterte Informationen

Dieser Abschnitt des Manuals beinhaltet Informationen für Anwender mit speziellen Anforderungen. Sämtliche hier aufgeführte Informationen und Konfigurationen sind optional und für die normale Verwendung des Plugins nicht erforderlich.

12.1 Transaction Object

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen wie Sie Daten zu einer Transaktion aus der Datenbank auslesen können um diese, z.B. in einem ERP System, weiter zu verarbeiten.

Für die Code Snippets in diesem Abschnitt wird angenommen, dass sich Ihr Script im Stammordner des Shops, in einer Standard Ordnerstruktur befindet.

Initialisieren Sie Shopware in Ihrem Script, dies ist nötig um die Verbindung zur Datenbank herzustellen.

```
require __DIR__ . '/autoload.php';
use Shopware\Kernel;
$environment = 'production';
$kernel = new Kernel($environment, false);
$kernel->boot();
```

Registrieren Sie die Modulklassen.

```
$pluginPath = 'engine/Shopware/Plugins/Local/Frontend/CwbDatatransCw';
Shopware()->Loader()->registerNamespace('Customweb', 'Customweb/');
Shopware()->Loader()->registerNamespace('CwbDatatransCw_Helpers',
$pluginPath . '/Helpers/');
Shopware()->Loader()->registerNamespace('CwbDatatransCw_Entities',
$pluginPath . '/Entities/');
Shopware()->Loader()->registerNamespace('CwbDatatransCw_Components',
$pluginPath . '/Components/');
Shopware()->Loader()->registerNamespace('Shopware\Components\Api',
$pluginPath . '/Components/Api/');
```

```
require_once $pluginPath . '/Library/loader.php';
Customweb_Core_Util_Class::registerClassLoader(function ($className){
    return Shopware()->Loader()->loadClass($className);
});
```

Damit alte Transaktionen geladen werden können, muss ein Legacy Classloader registriert werden.

```
Customweb_Core_Util_Class::registerClassLoader(function($className){
    if(strpos($className, 'DatatransCw') === 0){
        $fileName = substr($className, strpos($className, '
```

```
        if(file_exists('engine/Shopware/Plugins/Local/Fronte
            require_once 'engine/Shopware/Plugins/Local/
            return true;
        }
    }
    return false;
});
```

Nun können Sie die Transaktion laden und das transactionObject extrahieren.

Laden der Transaktion per Id:

```
$transactionById = CwbDatatransCw_Helpers_Util::loadTransaction
($transactionId);
$transactionObject = $transactionById->getTransactionObject();
```